

Die Vergangenheit und Zukunft von Team 7

~abgeschlossen, wird überarbeitet~

Von Tonja

Kapitel 16: Die Kämpfe, Teil 3

..."Katon Nanatsu Kyuuten".

Flammen schossen in Richtung der Fledermaus, die von Gai und Lee festgehalten wurde. Explosionsartig breiteten sich die Flammen aus. Bevor sie bei Karin ankamen, teilten sie sich in lange Feuerspeere. Karin versuchte sich mit ihren Schwingen zu schützen, doch die Feuerspeere durchbrachen die ledrige Haut. Mit einem Schrei, bei dem allen beteiligten eine Gänsehaut über den Rücken lief, sank die Fledermaus zu Boden und verwandelte sich in den toten Körper Karins. Völlig erledigt ließen sich die Teammitglieder auf den Boden fallen. Lange hatte der Kampf nicht gedauert, trotzdem waren sie erschöpft. Dann stemmte Gai sich hoch: „Lasst uns die Anderen suchen.“ Ergeben nickten die Anderen und folgten ihrem ehemaligen Sensei...

..."Shugohakke Rokujuyon Sho".

Urplötzlich tauchte Hinata vor Suigetsu auf. Die bogenförmigen Chakrastrahlen an ihren Händen trafen Suigetsu dutzende Male, bevor dieser sie überhaupt bemerkte. Ihre Bewegungen wirkten eher wie ein Tanz. Mit offenem Mund beobachteten sie die männlichen Teammitglieder. Kurenai grinste amüsiert. Hinata beendete ihren Angriff innerhalb weniger Sekunden. Für wenige Momente starrte Suigetsu sie entsetzt an, dann ging er röchelnd und blut spuckend zu Boden. Nicht mehr von seinem Chakra getragen sank der Leichnam auf den Grund der Halle. Das Wasser hatte sich blutrot verfärbt. Team 8 wechselte einige traurige Blicke. Schon wieder hatte ein guter Ninja sein Leben lassen müssen. Wer von ihnen wusste schon, warum dieser bei Orochimaru war. Dann machten sie sich auf den Weg die Anderen zu suchen...

..."Gekka Bijin".

Bevor Ino bei Juugo ankam, sprang sie in die Luft. Mit einem Fingerzeichen erscheinen unzählige Blütenblätter, welche Juugo einhüllten. Gebannt beobachtete das restliche Team das beeindruckende Schauspiel. Dann krachte Ino mit unglaublicher Wucht auf den hilflosen Juugo herab. Shikamaru und Choji hatten die Augen geschlossen. Leise murmelte Shikamaru: „Der kann einem fast leid tun.“ Choji nickte nur. Aus der Staubwolke kam plötzlich ein Schatten geschossen und für einen Moment glaubten die Jungs, dass Juugo doch überlebt hatte, aber dann erkannten sie Ino, welche Beiden eine Kopfnuss gab. „Autsch.“, mit schmerzverzerrten Gesicht rieben sie sich

den Kopf. Die Zigarette anzündend trat Asuma auf sie zu: „Wir sollten jetzt die Anderen suchen.“ ...

...„Sakura no Jutsu.“

Kirschblüten wirbelten durch den gesamten Raum. Gemütlich zog sie eine Schriftrolle aus ihrer Waffentasche. Mit einem teuflischen Grinsen beschwor sie eine zweischneidige Axt. „Deine Blätter können mir nichts anhaben.“, Kabutos Stimme hatte einen wahnsinnigen Klang. Sakura konnte nicht anders, als Grinsen: „Sollen sie auch nicht.“ Dann begann sie ihr Werk.

„Hey Sakura.“, die anderen Teams kamen auf sie zu. Sie sahen nur Sakura, umgeben von tausenden Kirschblüten. Die Kirschblüten begannen sich zu legen und bedeckten Sakuras blutiges Werk. Perplex betrachteten die Teams die blutige Axt in Sakuras Hand. Aus den Schatten traten Naruto und Sasuke. Alle drei wirkten nicht so, als hätten sie einen schweren Kampf hinter sich. „Vielleicht sollten wir jetzt Kakashi und Orochimaru suchen.“, bevor irgendjemand auf Gais Worte reagieren konnte, ertönte ein ohrenbetäubendes Krachen und durch eine Wand brach ein Körper, den sie als Orochimaru erkannten. Kurz darauf sprang Kakashi durch das entstandene Loch. Die Tomoe, in Kakashis Sharingan, begannen im Kreis zu wirbeln und zu verschmelzen. Leicht erschrocken starrten alle auf das Mangekyo Sharingan. „Kamui.“, Kakashis Stimme klang leicht drohend. Ein schwarzes Loch entstand und saugte den Körper Orochimarus ein. Dann verschwand es wieder. Sekunden später kam Tsunade in Begleitung der Anderen bei ihnen an. Die Anbus wirkten ungläubig, einzig Tsunade und Anko wirkten nicht überrascht. „Ich denke, wir sollten nach Hause gehen.“, Tsunade sah nacheinander alle an. Dann machten sie sich auf den Weg.